

Liebe Gartenbesitzende,

Sie planen eine Neu- oder Umgestaltung Ihres Gartens?

Auch Ihr Garten ist wichtig!

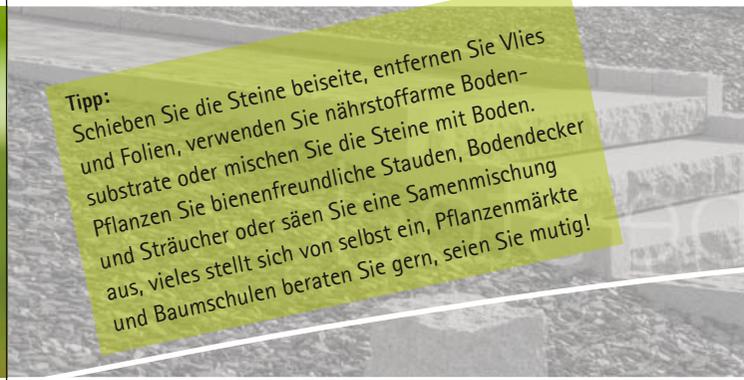
Es gibt viele Alternativen zu tristen, leblosen und unzulässigen Schottergärten.



Stadt Geesthacht



Tipp:
Schieben Sie die Steine beiseite, entfernen Sie Vlies und Folien, verwenden Sie nährstoffarme Bodensubstrate oder mischen Sie die Steine mit Boden. Pflanzen Sie bienenfreundliche Stauden, Bodendecker und Sträucher oder säen Sie eine Samenmischung aus, vieles stellt sich von selbst ein, Pflanzenmärkte und Baumschulen beraten Sie gern, seien Sie mutig!



Vorgärten sind die Visitenkarten eines Hauses. Schottergärten sehen das ganze Jahr gleich aus, sie heizen sich im Sommer stark auf, es versickert kein Regenwasser, Tiere finden keine Nahrung und keinen Lebensraum.

Setzen Sie bewusst ein Zeichen. Gestalten Sie grüne Inseln. Hier fühlen sich auch Schmetterlinge, Bienen und Vögel wohl. Sie fördern die Artenvielfalt und schaffen Lebensräume.

Sie verbessern das Klima in Ihrem Umfeld. Sie haben selbst viel mehr Freude an ihrem Garten.

Gerne möchten wir Ihnen Anregungen und Beispiele geben, wie Sie einen Garten anlegen, der nahezu pflegefrei sein kann und trotzdem blühend und duftend.

Insekten- und Menschenfreundlich!



www.geesthacht.de

Besuchen Sie den Bienenpfad am Hafen, hier finden Sie Anregungen für den eigenen Garten.



Vom Schottergarten zur blühenden Oase



 **Stadt Geesthacht**
Fachdienst Umwelt
Markt 15 | 21502 Geesthacht



Lösungen für blühende Oasen

Heimische Feld- oder Sandsteine bieten sich für Bögen und geschwungene Linien an. Außerdem bieten sie auch für Amphibien, Reptilien und Insekten einen Rückzugsort. Und wenn die Baustoffe aus der Region stammen, sind sie noch klimafreundlicher.



Helfen auch Sie
der Natur zurück ins Grüne

Stylisch und trotzdem grün

Sie mögen lieber die geometrische Lösung?

Schaffen Sie ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Steinflächen und Blühflächen.

Gestalten Sie Blühinseln, auch im Vorgarten.



Gesetzlich in Schleswig Holstein

Die Landesbauordnung beschreibt und regelt den zulässigen Anteil von überbauten Flächen und den freien, unversiegelten Grünflächen. Sollten Sie bei der Berechnung unsicher sein, helfen wir Ihnen gerne.

Auch im Hinblick auf die zunehmenden Starkregenereignisse sollten Sie auf eine größt mögliche begrünte Fläche auf Ihrem Grundstück achten.

Schotterflächen
sind keine
Grünflächen!



Oh du schöner Schottergarten

- **Keine Gartengestaltung ist langfristig pflegefrei.**
Auch in einem sogenannten Kies- oder Schottergarten bilden sich nach spätestens 2-3 Jahren Kräuter und Wildpflanzen, die mühsam aus den Steinen entfernt werden müssen, wobei jeglicher Gifteinsatz untersagt ist.
- **Das Herbsttopping**
Eingewehtes Laub und Tannennadeln bilden eine Schicht, die nur aufwendig mit einem Laubsauger entfernt werden kann.
- **Nicht zu unterschätzen ist das Mikroklima.**
Reine Schotterflächen um das Haus herum erhöhen an einem schönen Sonntag die Temperatur um 20 - 30°C.
- **Regenwasser wird nicht im Boden gespeichert.**
Durch verlegte Vliese und Folien trocknet der Boden komplett aus und die Bodenvegetation wird zerstört.

Fazit:

Lieber gleich einen Garten planen, der langfristig lebendig bleibt, blüht und nur einen geringen Pflegeaufwand hat.